

Neues aus Priene I (2021): Heute geschlossen, ‚Hurra - unsere erste Mauer‘ und tiefe Einblicke

Wir kommen an – und sind alleine in der antiken Stadt. Touristen haben wegen der Waldbrandgefahr in den nächsten Tagen keinen Zutritt. Ein kleines Hinweisschild und ein zartes Bändchen sperren überraschend effektiv die Zufahrt (Abb. 1).

Mauersuche am Hang zwischen Felsblöcken und Bäumen: Im neuen Randzonenprojekt soll die antike Nutzung eines sehr steilen und scheinbar un bebauten Geländestreifens erforscht werden. Nach den ersten Tagen haben wir wie erhofft viele Mauerabschnitte gefunden, freigelegt (Abb. 2), gezeichnet, beschrieben und vermessen – und zur Belohnung gibt es Keramikscherben, die uns bei der Datierung helfen können.

Tiefgrabung in einem tempelähnlichen Gebäude. Hat das türkische Team, das schon seit vielen Wochen tätig ist, in über 2,5 Meter Tiefe die Ziegel-Unterfütterung eines Lehm-Laufbodens gefunden? (Abb. 3).



1



2



3

Axel Filges aus Priene am 14. August 2021